



Albertas Skiplisten am Fuße der Rocky Mountains gehören zu den Schauplätzen der Olympischen Winter-spiele 1988.

Winterolympiade 1988:

„Trefft Euch in Calgary!“



„Come together in Calgary! – Rassemblez-vous à Calgary!“ – „Trefft Euch in Calgary!“ – das offizielle Motto für die

Paß oder Visum?



Die Einwanderungs-Abteilung der kanadischen Botschaft in Bonn (Godesberger Allee 119, 5300 Bonn 2, Tel. 02 28/81 00 60) berät in Fragen, die mit den für einen Besuch der Winterolympiade in Calgary verbundenen Unterlagen zu tun haben. Grundsätzlich benötigen bundesdeutsche Besucher für die Einreise nach Kanada kein Visum. Der Reisepaß genügt; er muß aber mindestens bis zum Tag **nach** der geplanten Abreise aus Kanada gültig sein. Außerdem sollte man ein Rückflugticket vorweisen können sowie die für die Dauer der Kanada-Reise benötigte Geldmenge. Das gleiche gilt für Journalisten, die zur Berichterstattung nach Calgary kommen.

Olympischen Winterspiele im Februar 1988 in Calgary, Alberta, wird sich an ganz unterschiedlichen Schauplätzen der olympischen Wettkämpfe verwirklichen lassen, in Eisstadien, an den Abfahrts-pisten, den Sprungtürmen der Skispringer, am Rande der Langlaufloipen oder im olympischen Dorf. Einige der wichtigsten Zentren sollen hier vorgestellt werden.

Der olympische „Saddledome“

In der 17 000 Sitze fassenden Eishalle mitten in der Stadt, deren Dach an einen Pferdesattel erinnert, werden die Eiskunstlauf-Wettkämpfe und Eishockey-Spiele ausgetragen.

Der Stampede-Korral

ganz in der Nähe, im Sommer Schauplatz der berühmten wilden Rodeos der Calgary-Stampede, wird ebenfalls für Eishockey-Spiele und für Eiskunstlauf genutzt. Rund 6 500 Zuschauer haben hierin Platz.

Das olympische Oval

ist der Welt erste völlig überdachte Eisschnellaufbahn (400 m). Es liegt auf dem Gelände der Universität von Calgary im Nordwesten der Stadt.



Wenn Staffelläufer von Neufundland aus das olympische Feuer über Tausende von Kilometern zum Ort der Olympischen Winterspiele 1988, nach Calgary tragen, sind alle Kanadier aufgerufen, sich ihrer Gastgeberrolle bewußt zu werden. „Feiert das Ereignis der Olympischen Winterspiele '88 mit, seid stolz darauf!“ hat der kanadische Bundessportminister Otto Jelinek seine Landsleute aufgefordert. Die kanadische Bundesregierung selbst hat sich mit 200 Millionen Dollar an den Olympischen Winterspielen in Calgary beteiligt und mit diesem Geld u. a. Kanadas Olympischen Park mit Skisprungschancen, Bob- und Rodelbahn finanziert.